

Echter TV-Liebling macht Kinder stark

FAMILIENFEST Kinderkanal-Moderatorin Singa Gätgens löst Tanzalarm bei kleinen Fans aus

Die 38-Jährige war mit dem „Kinder stark machen“-Erlebnisland zu Gast. Auf der Bühne forderte sie den Nachwuchs zu Mut auf.

VON LARS BLANCKE

OLDENBURG – Schüchtern pirscht sich ein junges Mädchen an das ihr aus dem Fernsehen bekannte Gesicht heran. „Bist du die echte Singa?“, fragt sie leise. Singa Gätgens antwortet lachend: „Ja, ich bin die echte Singa.“ Schon bevor die Kinderkanal-Moderatorin das erste Mal am Sonntag auf dem Oldenburger Familienfest die Bühne des „Kinder stark machen“-Erlebnislandes betritt, tummeln sich Kinder und Eltern um sie herum – und stellen viele Fragen. Strahlend gibt Gätgens dabei Autogramme, steht für Erinnerungsfotos bereit. Ob sie die echte Singa ist, berichtet die 38-Jährige, sei eine der beiden am häufigsten gestellten Fragen ihrer Fans. „Wie kommst du in den Fernseher rein?“, sei die andere, erzählt sie lachend weiter.

Um 12 Uhr startet Gätgens mit ihrem ersten halbstündigen Auftritt. Zwei weitere folgen um 14 und 16 Uhr. Dutzende Kinder versammeln sich vor der Bühne, fast alle Eltern zücken ihre Kameras, um einen Schnappschuss des TV-Stars zu machen. Die Moderatorin zieht den Nachwuchs magisch an. „Ihr könnt



Auf Tuchfühlung mit dem TV-Star: Singa Gätgens forderte ihre kleinen Fans mit Spielen zum Mitmachen auf. Jeder Teilnehmer bekam ein „Kinder stark machen“-Shirt geschenkt. BILD: HAUKE-CHRISTIAN DITTRICH

glücklich sein, so ein tolles Familienfest in Oldenburg zu haben“, sagt sie.

Dann beginnt die halbstündige Show, die Gätgens eigens für das von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung initiierte Programm „Kinder stark machen“ entwickelt hat. „Komm lass uns tanzen“ ruft sie ins Mikro. Schon hüpfen und singen die zahlreichen Kinder vor der Bühne zu ihrem bekannten Lied „Tanzalarm“ aus der gleichnamigen Sendung auf dem Kinderkanal.

Seit 1998 ist die Moderatorin, die Anfang der 90er Jahre durch ihre Hauptrolle in der Serie „Neues vom Süderhof“ bekannt wurde, als prominente Botschafterin für „Kinder stark machen“ aktiv. Bei dem Programm, das Kinder vor Gefahren wie Tabak, Alkohol und Suchtmitteln schützen will, steht Vertrauen und Anerkennung im Mittelpunkt. Neben der Showbühne hat das Team verschiedene Stationen wie einen Niedrigseilgarten, Balancierbalken und einen Vertrauens-Parcours aufgebaut.

„Kinder brauchen Mut. Wenn sie bei mir auf die Bühne kommen, haben sie diesen schon das erste Mal bewiesen“, erzählt Gätgens. Es gehe ihr darum, mit Spielen das Selbstvertrauen der Kleinen zu stärken, und ihnen beizubringen, auch mit Niederlagen umgehen zu können.

Und genau das zeigt Singa Gätgens auf dem Oldenburger Familienfest. Nach dem Tanz fordert sie die Kinder zu verschiedenen Spielen auf – und sie machen in Scharen mit. „Der Spaß steht im Vorder-

grund“, betont sie dabei. Einige halten Schilder hoch, auf denen Vertrauen, Anerkennung, Miteinander und Gefühle geschrieben steht. „Wir haben starke Kinder in Oldenburg“, sagt Gätgens.

Nach jedem Auftritt geht die Moderatorin in das Zelt des Erlebnislandes, schreibt fleißig Autogramme. Die Kinder gehen nun forscher als noch zu Beginn auf ihren TV-Star zu – schließlich haben sie gerade gelernt, dass sie mutig und stark sein sollen. www.kinderstarkmachen.de

WAS GEFÄLLT DIR AM OLDENBURGER FAMILIENFEST?



Rene Deeken (8)
Kirchhatten

„Ich finde die Spiele auf der „Kinder stark machen“-Bühne toll und habe da schon mitgemacht. Auch das Loseziehen bei der Tombola hat mir viel Spaß gemacht. Ich bin das zweite Mal auf dem Familienfest und finde es super.“



Veit Schaper (5)
Oldenburg

„Ich bin das erste Mal hier und finde das Fest klasse. Ich war auf den verschiedenen Hüpfburgen und bin mit der Rodelbahn gefahren, das war super. Da ich gerne klettern gehe, werde ich das noch in dem Niedrigseilgarten machen.“



Lennard Kull (10)
Oldenburg

„Ich bin jetzt schon ein paar Mal auf dem Familienfest gewesen und gucke mir gerne das Programm auf der großen Bühne an. Ansonsten gehe ich zu den Stationen und freue mich auf das leckere Essen.“



Florian (12) ritt auf einem Bullen. BILD: HAUKE-CHRISTIAN DITTRICH

Spaß und Selbstvertrauen statt Perfektion

FAMILIENFEST Zirkus „Grenzenlos“ und Zirkusschule „Seifenblase“ begeistern

OLDENBURG/MJ – Gebannt verfolgten die Zuschauer am Sonntag die Darbietung der beiden jungen Artisten, die sich mit gekonnter Körperbeherrschung durch die Manege bewegten. Scheinbar mühelos trug der Zirkusartist seine Partnerin auf seinen Schultern. Dicht an dicht hatten sich vor allem die ganz jungen Besucher des Familienfestes in den vorderen Reihen versammelt, um die gemeinsame Vorstellung der Zirkusschule „Seifenblase“ und des Zirkusses „Grenzenlos“ zu erleben. Artisten mit und ohne Behinderung arbeiten beim Projekt des Bezirksverbands Oldenburg zusammen.

Die gut 20-köpfige Truppe zog das Publikum im Zirkuszelt mit jeder Menge Selbstbe-



Selbstbewusst präsentierten die Artisten ihrem Publikum unterhaltsame Darbietungen. BILD: RAPHAEL KRÄMER

wusstsein in ihren Bann. Nicht Perfektion, sondern die Freude am Auftritt stand im Vordergrund. Komikeinlagen

gehörten ebenso dazu. Artist Marius enterte als Piratenkapitän „Oldenbart“ die Manege und animierte Kinder und Er-

wachsene prompt zum gemeinsamen Singen. Doch statt eines Piratenliedes stimmten am Ende alle gemeinsam zum Kinderlied „Alle meine Entchen“ an. Schwungvoll jonglierte er mit gleich fünf Bällen. Auch Tücher und Ringe flogen durch die Luft. Selbst der Rollstuhl stellte für die Jonglage-Artisten aus dem Zirkus „Grenzenlos“ kein Hindernis dar. Für Gänsehautmomente sorgte der Auftritt der Seiltänzerin, die, mit ein wenig Unterstützung durch ihre Trainerin, vor- und rückwärts über das Drahtseil spazierte.

Nach ihrer knapp 50-minütigen Vorstellung erntete die Laien-Zirkus-Truppe nicht nur jede Menge Applaus sondern auch Anerkennung für ihren Mut.

FILM UND BILDER

Bilder und Film vom Oldenburger Familienfest gibt es im Internet unter www.NWZonline.de/fotos-region
-> [NWZTV](http://www.NWZonline.de/tv) zeigt einen Beitrag unter www.NWZonline.de/tv

Ein Spezial zum gemeinsamen Fest der Northwest-Zeitung und der Molkerei Ammerland gibt es unter www.NWZonline.de/familienfest



Ganz schön mutig: Mareike (4) balancierte in Begleitung ihres Vaters Karsten Sahn über das Seil. BILD: H.-C. DITTRICH



Laura Kannengießner (links) und Mia (2) genossen die Mitmach-Aktionen. BILD: HAUKE-CHRISTIAN DITTRICH



Rockige Töne stimmten die „Blindfische“ auf der Bühne des Oldenburger Familienfestes an. BILD: HAUKE-CHRISTIAN DITTRICH